

Liebe Eltern,

nach der Teilnahme an der ENSA-Kickoff-Auftaktkonferenz möchten wir Sie über die Fortschritte in der Vorbereitung unseres deutsch-kolumbianischen Theater-Projektes informieren. Es liegt ein spannendes Jahr vor uns!

Zuerst einmal zu den Etappen des vor uns liegenden Jahres.

Es werden weiterhin alle paar Wochen **Theaterproben** mit Professor Wilms stattfinden. Und zwar am

Dienstag, 7.5.19

Dienstag, 4.6.19

Donnerstag, 27.6.19, jeweils ab der 5. Stunde bis ca. 17 Uhr.

Die letzte Probe in diesem Schuljahr wird an einem der Tage von Mi-Fr 3.-5.7.19 stattfinden (wir fragen den bevorzugten Tag noch ab).

Außerdem findet von **Samstag-Sonntag 1.-2. Juni** gemeinsam mit unseren beiden ENSA-Trainern Dirk Fischer und Lorena Aragón ein für alle Kolumbien-Reisenden verpflichtendes **Vorbereitungsseminar** statt, voraussichtlich in der Nähe von St. Georgen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass **alle am Theaterprojekt Beteiligten, nicht nur die Reisenden teilnehmen!** Weitere Informationen folgen. 100% der Kosten werden übernommen.

Unsere **Reise nach Medellín** planen wir für den Anfang des neuen Schuljahres von **Mitte September bis Anfang Oktober 2019** (im Vorfeld wird Wolf Wilms noch einen Sicherheits-„Crashkurs“ mit allen Reisenden durchführen).

Von Freitag bis Samstag 18.-19. Oktober findet das **Nachbereituungsseminar** mit unseren TrainerInnen statt, wiederum mit allen Projektbeteiligten, nicht nur den Reisenden.

Abgeschlossen wird der ENSA-Zyklus durch die **Evaluierungskonferenz** vom 15.-17. November in Oberhof.

Sie sehen, viele Termine... Das wird herausfordernd, aber auch sehr lohnend sein.

Als Ausblick: Parallel beginnt dann die ENSA-Beantragung der **Rückbegegnung** mit dem Ziel des Besuchs unserer kolumbianischen Partner*innen im **März 2020**. Für eine ganze Reihe von Aufführungen von „Emigración fatal“ ist in der Woche vom 8.-15. März bereits die Stadthalle reserviert – und alle am Projekt Beteiligten werden zum Einsatz kommen! (Auch in diesem „ENSA-Jahr“ wird es wieder eine Auftakt-Konferenz, Vor- und Nachbereituungsseminare und die Auswertungskonferenz geben.)

Nun die Details zur Vorbereitung der Kolumbien-Reise.

Zur Zusammensetzung unserer Reisegruppe: Begleitende Lehrkräfte werden Michaela Conzelmann und Arturo Ramos sein.

Nach unzähligen Beratungsgesprächen haben wir uns entschieden, **die neun TeilnehmerInnen mitzunehmen, die zum Zeitpunkt der Reise in Klasse 9 oder höher sind.** Für die im Reisezeitraum **noch nicht 14jährigen steht die endgültige Erlaubnis von ENSA nach wie vor aus.** Nicht mitnehmen werden wir die jetzigen SiebtklässlerInnen. Wir ahnen, dass das zu großer Enttäuschung bei Ihren Kindern führen wird, was uns von Herzen leid tut. Aber nach den in großer Zahl geäußerten Bedenken, gerade auch von erfahrenen ENSA-Projektleitenden, fühlen wir uns nicht in der Lage, die Verantwortung zu übernehmen. Wir hegen die große Hoffnung, dass sich aus unserem Projekt eine nachhaltige Partnerschaft entwickeln wird mit weiteren Chancen, dass Ihr Kind in den nächsten Jahren nach Kolumbien reisen wird!

Wir bitten Sie, falls Ihr Kind zu den Teilnehmenden gehört, die folgenden Informationen genau zu lesen. Einige Dinge bitten wir Sie sehr zeitnah (bis Donnerstag, 21.3.) in Erfahrung zu bringen, falls Sie (Teil-)Kosten von ENSA erstattet haben möchten. Für alle erstattungsfähigen Kosten, die Ihnen entstehen, bitten wir Sie, **Belege** (z.B. für Passbilder) oder Bescheinigungen (der Krankenkasse zu Impfungen) zu sammeln.

Es tut uns leid, Sie damit unter Termindruck setzen zu müssen. Der Hintergrund ist, dass wir den Finanzplan so schnell wie möglich einreichen müssen. Dieser ist Bedingung dafür, dass der Vertrag mit ENSA zustande kommt. Danach dauert es ca. 6 Wochen, bis das Geld überwiesen wird. **Und erst dann dürfen wir die Flüge buchen.**

Die gute Nachricht ist, dass die Reise **in beträchtlichem Umfang von ENSA gefördert** wird (viele Posten werden zu 75% bzw. zu 50% erstattet). Allerdings wird ein Teil der **Kosten** von uns zu decken sein. Es liegt an uns allen, ob wir auf der Suche nach weiteren Sponsoren und Finanzquellen kreativ werden, um den Eigenanteil möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie sehr, **mit uns gemeinsam aktiv zu werden!** Wir werden deshalb bald nochmal auf Sie zukommen.

Für die Reise sind verschiedene **Vorbereitungsmaßnahmen** notwendig.

Zum Thema **Versicherungen:** Wir werden ein Gesamtpaket für die Gruppe mit Auslandsranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung inklusive Rückholung abschließen.

Was die Einreise nach Kolumbien angeht, so benötigen wir glücklicherweise keine Visa. Allerdings ist ein **Reisepass UNBEDINGT NOTWENDIG, der mindestens noch drei Monate ab Reiseantritt gültig** ist. Deswegen bitten wir Sie darum, nachzusehen, ob Ihr Kind noch einen gültigen Pass besitzt, und uns **bis 21.3. mitzuteilen, bis wann er noch gültig ist.**

Sollte Ihr Kind keinen Pass haben, kann eventuell ein Anteil der Erstellungsgebühren von der ENSA erstattet werden. Wir bitten Sie, biometrische Passbilder anfertigen zu lassen **und auch auf die Reise mitzugeben** für den Fall, dass der Pass abhanden kommt. Wenn Sie uns **bis**

21.3. die voraussichtliche Höhe der Kosten für Passbilder und Passerstellung mitteilen, können wir diese Kosten in unseren Finanzplan aufnehmen, so dass sie im besten Fall zu einem Großteil von ENSA zurückerstattet werden.

Ein weiterer äußerst wichtiger Punkt sind die **Impfungen**. Wir bitten Sie, zeitnah den Impfstatus Ihres Kindes zu überprüfen und ggf. fehlende/ aufzufrischende Impfungen vornehmen zu lassen. Dazu gehören nach Aussage des Auswärtigen Amtes die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, ggf. Mumps/ Masern/ Röteln und Hepatitis A. Das Tropeninstitut Tübingen empfiehlt zudem eine Meningokokken-Impfung. Auch die Impfung gegen Tollwut und gegen Hepatitis B ist denkbar. Auf jeden Fall ist aber eine individuelle Impfberatung sinnvoll. Bitte nehmen Sie sehr zeitnah mit Ihrem Arzt Kontakt auf und legen mit den Impfungen los, damit noch ein vollständiger Impfschutz aufgebaut werden kann!

Falls Sie von ENSA einen Zuschuss zu den entstehenden Impfkosten beantragen wollen, erkundigen Sie sich bitte, welche Impfungen Ihr Kind vornehmen lassen wird, und klären Sie ab, ob Ihre Krankenkasse die entsprechenden Impfungen übernimmt. Dazu sollten Sie uns, wie bei den Pass-Kosten, die voraussichtlichen Kosten **bis zum 21.3.** mitteilen.

Alle weiteren Fragen bitte gerne jederzeit an uns! Wir werden versuchen, sie zeitnah zu beantworten. Voraussichtlich wird es auch in nicht allzu ferner Zukunft einen weiteren Infoabend geben.

Herzliche Grüße und vielen Dank für Ihr Vertrauen,

Michaela Conzelmann und Arturo Ramos

Michaela Conzelmann, conzelmann@tsg-stgeorgen.de

Arturo Ramos, ramos@tsg-stgeorgen.de